

**Ein reiner Wunsch Vater Brahmas**

Heute sieht BapDada Seine siegreichen Juwelen. Heute feiern die Anbeter Vijya Dashmi (Dashera – 10 Nächte nach dem Fest der Anrufung der Gottheiten wird Ravan verbrannt). Während die Anbeter Ravans Figur verbrennen, feiert ihr Kinder ein Treffen. Nachdem ihr alles verbrannt habt, feiert ihr dieses Treffen. Welches Treffen feiern sie im Bhakti, nachdem sie den Sieg erlangt haben, nach der Verbrennung Ravans? Ihr kennt die Dinge der Anbetung sehr gut. Wie ist der Zustand, nachdem Ravan umgebracht worden ist? Wie äußert sich das? Im Treffen mit Bharat (Ramas Bruder, der das Königreich erhalten soll). Es gibt die Einstellung der Bruderschaft. Dienst und Liebe zeigen eure Vision der Bruderschaft. Deepmala ist der Ausdruck von Liebe. Die Einstellung der Bruderschaft ist die Basis für den Dienst. Ohne diese könnt ihr kein Deepmala feiern. Ohne die Vision der Bruderschaft könnt ihr den Tilak der Souveränität, Deepmala, nicht erlangen. Habt ihr also Vijaya Dashmi gefeiert, das Andenken an diesen Tag? Die Basis dieser Feier ist, dass die 8 Nächte zelebriert werden. Es kann keinen Sieg geben, ohne die acht Nächte zu feiern (Ashtmi). Wie weit seid ihr gekommen? Habt ihr die acht Nächte gefeiert? Seid ihr alle „Nav Durga“ (9 Gottheiten) geworden? Das bedeutet: die acht Kräfte und die Neunte ist der Eine Allmächtige. Verkörpert ihr alle acht Kräfte und seid in Begleitung der Allmächtigen Autorität als eurer neunten Kraft? Seid ihr diese „Nav Durgas“ geworden? Erst wenn ihr Durga werdet, d.h. erst wenn all eure Defekte zerstört sind und ihr mit allen Tugenden erfüllt seid, könnt ihr Dashera feiern. BapDada ist da, um zu sehen, ob ihr Kinder Dashera gefeiert habt. Jeder von euch kennt sich selbst sehr gut und weiß, ob ihr Dashera begangen habt oder Ashtmi gefeiert habt. Wurde in euch das unvergängliche Zündholz angezündet oder lediglich das kurzzeitige Zündholz? Wurde lediglich Ravan verbrannt oder habt ihr auch all seine Abkömmlinge verbrannt? Habt ihr nur Ravan vernichtet oder auch sein ganzes Königreich?

Heute hatten Vater Brahma und Shiv Baba in der Subtilen Region eine Unterhaltung. Wann? Zur Zeit der Klasse. BapDada hörte auch der Herz-zu-Herz-Unterhaltung der Kinder zu. Als ihr Kinder gefragt wurdet, ob ihr Dashera gefeiert habt oder nicht, hat die Mehrheit weder die Hand für ein „Ja“ gehoben noch für ein „Nein“! Auch wenn ihr Baba schreibt, antwortet ihr sehr schlau. Ihr lügt nicht, aber die Antwort, die ihr gebt, ist ungenau. Ihr alle kennt drei oder vier Standardantworten. Die Antwort (heute) war eine davon. Vater Brahma und Baba hatten also eine Konversation von Herz zu Herz. Vater Brahma ruft euch dazu auf, die Tore eures Zuhauses zu öffnen. Auch wenn die Antworten auf die heutigen Fragen, die von euch Kindern kamen, nicht schriftlich da waren, zeigen sie sich Baba doch sehr deutlich in eurem Geist. Heute stellte dieses Kind (Dadiji) während der Klasse jedem diese Frage und BapDada beobachtete die Reaktion von allen. Baba hat euch ja schon die Essenz eurer Antworten gegeben. Es ist unnötig, sie euch noch einmal zu sagen, denn ihr wisst es selbst besser. Was hat Brahma Baba getan, sobald er eure Erwiderungen sah? Was er tat, war sehr gut. Ihr kennt Brahmas spezielles Sanskar. Er spielte seine Rolle stets mit dieser besonderen Eigenschaft. Was tat er? Diese Besonderheit fing zu der Zeit an, als Shiv Baba in ihn eintrat. Als er eure Reaktionen sah, zog er sich eine Sekunde lang tief in seine Gedanken zurück und sagte dann: „Erfüll mir heute den einen Wunsch, den ich habe!“ Welchen? Brahma sagte: „Gib mir heute den Schlüssel.“ Welchen Schlüssel? „Den Schlüssel, um den Intellekt von allen zu transformieren und sie vollständig anzufüllen.“ Zu Beginn hatte er die Begeisterung, den Schlüssel zu allen Schätzen gefunden zu haben; dass es nur darum ging, den Schlüssel zum Öffnen des Schatzhauses einzusetzen. Daher hat Brahma Shiv Baba heute um den Schlüssel gebeten, um alle vollkommen werden zu lassen. Diejenigen, die Vater Brahma in physischer Form erlebten, können sich diese Szene vorstellen, wie diese Unterhaltung stattfand. Kann Shiva Baba den Schlüssel an Brahma übergeben? Kann der Vater zu Brahma „Nein“ sagen? Ihr Kinder sagt immer noch nicht „Ja“ oder „Nein“! Wie auch immer; es ist natürlich so, dass Vater Brahma den sehr tiefen Wunsch hat, all euch Kinder vollkommen zu sehen, nicht erst zukünftig, sondern, dass ihr jetzt sofort vollständig werdet.

Wann immer die zwei über euch Kinder sprechen, wird Brahmas Gesicht wie eine Rose aus Licht (Deepmala). Es ist eine so große Welle der Begeisterung in diesem Juniorozean vorhanden, euch alle vollkommen zu sehen und Deepmala anzuzünden. Ihr müsst doch erlebt haben, wie sehr es Vater Brahma vom Beginn seines Sakarlebens an gar nicht gefallen hat, bestimmte Worte zu hören. Welche Worte waren das? Baba gefielen die Worte: „Ich werde es irgendwann tun“ (kab) gar nicht. In jeder Situation tat er alles sofort und regte alle an, dasselbe zu tun. Seht! Bei den Plänen für den Dienst und bei der eigenen Transformation sagte er immer: „Geh sofort! Tue es jetzt!“ Selbst als nur noch wenig Zeit für euch war, den Zug zu erreichen, solltet ihr doch gehen, da der Zug später von hier abfahren würde. Was waren also Babas Sanskars? „Sofort! Nicht irgendwann, sondern jetzt!“ Ihr hörtet die besondere Sprache von „Sofort!“. Genauso benutzten sie dieselbe Sprache heute in der Subtilen Region. Sie sagten, dass die Kinder dies *jetzt sofort* werden sollten. Baba möchte euch eine andere amüsante Sache erzählen. Was könnte das sein? Da Vater Brahma selbst vollständig und perfekt geworden ist, kann er es nicht ertragen, euch Kinder sagen zu hören: „Wir werden dies schon irgendwann (kab, kab) werden.“ Er ist absolut erstaunt darüber und fragt den Vater fortwährend, warum die Kinder nicht in der Lage sind, sich zu transformieren – warum sie sich so verhalten; warum sie immer noch „irgendwann“ sagen. Die Frage bezüglich des Dramas ist eine andere Sache, aber dies ist etwas Unterhaltsames und Amüsantes. Es ist nicht so, dass er sich des Dramas nicht bewusst wäre, aber wegen seiner Liebe für euch, scherzt er mit dem Vater, während er dem Schauspiel zusieht. Er darf mit dem Vater scherzen, oder? Shiv Baba lächelt ebenfalls. Ihr wisst also, was Vater Brahma jetzt möchte. Es geht jetzt darum, dass ihr euch selbst befreit und des Vaters Gefährten werdet, damit sich die Tore zum Land der Befreiung öffnen können. Dies ist Brahma Babas reiner Wunsch für seine Kinder. Feiert Diwali jetzt, indem ihr erst einmal das Licht des reinen Wunsches des Vaters anzündet. Versteht ihr? Achcha, Baba wird euch zu einer anderen Zeit erklären, was das „das Treffen mit Bharat“ bedeutet. Achcha.

An die Seelen, die BapDadas edle Gedanken praktisch umsetzen, die das Licht mit dem ewigen Streichholz der Entschlossenheit anzünden und für alle Zeiten Sieger werden; die die Sprache von „jetzt“ in ihrem Handeln einsetzen, genauso wie Sakar-Baba es getan hat; die das Denken von „irgendwann“ stoppen; die Sakar-Babas Vorbild auch auf ihrem Gesicht zeigen – an diese siegreichen Juwelen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

### **Treffen mit den Kumaris:**

Kumaris sind fliegende Vögel, denn eine Kumari zu sein bedeutet, immer leicht zu sein und keinerlei Belastung zu haben. Alles Leichte fliegt nach oben. Immer hoch oben zu sein, das heißt, konstant eine hohe Stufe zu haben. Seid ihr so? Wo seid ihr angekommen? Wer stets innerhalb der von Babas Shrimat gezogenen Linie bleibt, fliegt immer nach oben. Wer sind also jene, die innerhalb der Begrenzung bleiben, die für sie gezogen wurde? Sie sind die wahren Sitas. Seid ihr alle wahre Sitas? Seid ihr sicher? Wenn ihr die Linie überschreitet, wird Ravan kommen. Ravan wartet nur darauf, dass jemand von euch diese Grenze übertritt, damit er euch sofort mitnehmen kann. Daher bedeutet Kumari, eine wahre Sita zu sein. Verändert euch nicht, sobald ihr hier weggeht. Während ihr in Madhuban seid, beeinflusst euch der Segen in Form der Atmosphäre von Madhuban. Solange ihr hier seid, erhaltet ihr extra Hilfe, draußen dagegen müsst ihr euch für euren Fortschritt einsetzen. BapDada ist tausendfach mehr erfreut, euch Kumaris zu sehen. Weil ihr davor geschützt wart, umgebracht zu werden, fühlt Er sich glücklich, nicht wahr? Achcha, gebt jetzt ein starkes Versprechen ab, bevor ihr geht.

### **Gespräch mit den Pandavas**

Verkörpert ihr Pandavas alle Shakti (Kraft)? Sind die Shaktis und die Pandavas kombiniert? Wenn ihr vor der Allmächtige Autorität erscheint, seid ihr die Shaktis; wenn ihr eure Rollen spielt, seid ihr die Pandavas.

Wenn ihr nicht daran denkt, dass ihr selbst die Shaktis seid, während ihr euch an den Allmächtigen erinnert, wird keine Freude aufkommen. Jede Seele ist eine Sita und die Höchste Seele ist Rama.

Habt also großes Vergnügen daran, diese Rolle zu spielen. Es ist der wunderbarste Part der Übergangszeit, wenn Pandavas Shaktis und Shaktis Brüder werden. Wenn ihr dies tut, dann beweist das, dass ihr alles Bewusstsein bezüglich des Körpers vergessen habt. In jeder Seele gibt es Sanskars von beidem, vom Männlichen und vom Weiblichen. Manchmal habt ihr eine männliche Rolle gespielt und zu anderer Zeit eine weibliche Rolle. Im Übergangszeitalter habt ihr das Vergnügen, Liebende zu sein, die sich an ihren Geliebten erinnern. Ihr denkt an die Allmächtige Autorität, während ihr euch selbst als Shaktis erkennt. Werdet Sita und denkt an Rama.

### **Gespräch mit den Frauen und Müttern**

Habt ihr Shaktis der Shakti-Armee immer eure Waffen dabei? Der bei den Shaktis gezeigte Schmuck sind ihre Waffen. Jene, die ihre Waffen immer bei sich haben, sind große Gebende und Segenspenderinnen. Tragt ihr eure Waffen ständig bei euch? Nicht nur manchmal, sondern ständig? Es war die Tapasya der Shaktis, die den Allmächtigen hergebracht hat. Ihr Shaktis habt jetzt die Aufgabe, die Allmächtige Autorität zu offenbaren. Gebt bei jedem eurer Schritte ständig Segen. Segnet jeden durch eure guten Wünsche. Ihr Kinder des Ozeans des Glücks verkörpert doch stets das Glück, oder? Ihr schwingt immer in dem Glück, dieses Treffen zu haben, nicht wahr? Es gibt keine Wellen des Leides in euch, noch nicht einmal in euren Gedanken. Jede von euch verkörpert beständiges Glück. Da ihr euch für einen halben Zyklus in der Welt des Leides aufgehalten habt, ist es jetzt Zeit, das Glück zu erfahren und sich vom Leid zu verabschieden. Warum solltet ihr noch irgendwelches Leid haben, da ihr jetzt den Ozean an Glück gefunden habt? Ihr habt vom Vater den Segen erlangt, immer glücklich zu bleiben – für alle Zeit! Achcha.

### **Fragen und Antworten aus Avyakt-Murlis**

**Frage:** Wenn keinerlei Technik usw. mehr vorhanden ist, worauf ist dann zu achten, damit ihr zu so einer Zeit helfen könnt?

**Antwort:** Dann ist die Aufmerksamkeit nötig, eure Gedanken so kraftvoll zu machen, dass ihr auch auf die weit entfernt Lebenden einwirken könnt. Seid so kraftvoll in euren Gedanken, dass ihr hier einen Gedanken habt und die Frucht davon dort erfahren wird. Ebenso wie der Vater die Frucht für die Anbetung gibt, so gebt auch ihr edlen Seelen der ganzen Familie die Frucht für ihre Kooperation, diverse Erfahrungen dieser Frucht. Beginnt jetzt diesen Dienst.

**Frage:** Welche ewigen Schätze habt ihr von BapDada bekommen? Wie sieht die Erfüllung aus, die ihr durch diese Schätze erhalten habt?

**Antwort:** 1.) Der erste und größte Schatz ist der Reichtum an Wissen, durch den ihr euch vom alten Körper und von der Welt frei macht; ihr erreicht den Zustand eines befreiten Lebens und geht in das Land der Befreiung. 2.) Mit dem Schatz von Yoga, erhaltet ihr alle Kräfte. 3.) Mit dem Schatz von Dharna erlangt ihr alle Tugenden. 4.) Mit dem Schatz des Dienstes erhaltet ihr die Schätze von Segen und von Glück. 5.) Die Zeit des Übergangs ist der größte und wertvollste Schatz, in der ihr alle Schätze anhäuft.

**Frage:** Warum ist die Zeit des Übergangs so unendlich wertvoll?

**Antwort:** Nur im Übergangszeitalter kann das liebevolle Treffen von Gott, dem Vater und den guten Kindern stattfinden: dieses Treffen kann es in keiner anderen Epoche geben. 2.) Nur im Übergangszeitalter erlangt ihr alle Schätze von BapDada. In keiner anderen Zeitperiode sammelt ihr irgendwelche Schätze an oder habt eine Bank, die euren Besitz schützt. 3.) In der Übergangszeit könnt ihr in nur einem Leben Schätze für viele Leben ansparen.

**Frage:** Nur der Eine gibt diese Schätze. Er gibt jedem dieselben Schätze zur selben Zeit, aber all diese Schätze werden unterschiedlich verinnerlicht. Warum?

**Antwort:** Weil individuelle Bemühungen jedes Einzelnen nötig sind, um sie in sich aufzunehmen.

Erstens erschafft ihr eure Belohnung durch den eigenen Einsatz.

Zweitens geht es darum, selbst stets zufrieden zu bleiben und alle anderen zufrieden zu stellen. Mit der Besonderheit zufrieden zu sein, könnt ihr alle Schätze ansammeln. Drittens könnt ihr, indem ihr anderen helft, den Schatz des Glücks erwerben.

**Frage:** Worauf solltet ihr besonders achten, während ihr in Kontakt und Beziehung mit anderen kommt, sodass ihr sehr leicht in eurem Konto der Wohltätigkeit und der Segen ansammeln könnt?

**Antwort:** Seid euch stets bewusst, Instrumente zu sein. Seid bescheiden und uneigennützig. Habt immer gute Wünsche und reine Gefühle für jede Seele. Dann könnt ihr, sobald ihr mit anderen für den Dienst in Beziehung kommt, sehr leicht die Schätze der Nächstenliebe und der Segen anhäufen.

**Segen:** Eure Loslösung jetzt ist grenzenlos und ihr erlebt daher, dass die gesamte Welt in dem einen Vater vorhanden ist.

Nur diejenigen, die den Vater als ihre Welt erfahren, können grenzenlos losgelöst sein. Jene, die den Vater als ihre ganze Welt wahrnehmen, werden nur noch in ihrer eigenen Welt bleiben und sich nicht mehr in die Welt anderer hineinbegeben; sie ziehen sich automatisch von allem anderen zurück, dazu gehören auch alle Menschen und der materielle Komfort. Des Vaters Reichtum ist euer Reichtum; haltet dieses Bewusstsein aufrecht und ihr werdet diejenigen mit grenzenlosem Gleichmut. Während ihr anderes ansieht, werdet ihr es nicht sehen – es wird nicht mehr sichtbar für euch sein.

**Slogan:** Um ein kraftvolles Bewusstsein zu erfahren, bleibt in der Balance zwischen Rückzug und Unterhaltsamkeit.

\* \* \* OM SHANTI \* \* \*